

# Abstammung Suena

<b>Suena le vainqueur</b> Hannoveraner	<b>Silvio I</b> Oldenburger	<b>Sandro</b> Holsteiner	Sacramento Song
		<b>Gelbkatze</b> Oldenburger	Duerte
	<b>St.Pr. Georgia</b> Hannoveraner	<b>Grosso Z</b> Hannoveraner	Gepard
		<b>Legende</b> Hannoveraner	Rhodedendron
			Goliath II Z
			Fuechsin
		Lebniz	
		Landesherrin	



## V: Silvio I

Der Sandro-Gepard-Sohn stammte aus der Zucht von Paul Schockemöhle und war einer seiner ersten gekörten Hengste. Er trat 1989 in Vechta zur Körung an und absolvierte ein Jahr später seine Hengstleistungsprüfung in Adelheidsdorf mit 121,5 Punkten (Springindex 138,2, zweiter Platz). Die Prüfung beendete er als siebter von insgesamt 70 Hengsten. Er war in Vechta auf der Station Kathmann aufgestellt. 2013 wurde er nach Frankreich an das Haras des Princes verkauft.

Zu seinen erfolgreichsten Nachkommen gehört Meredith Michaels-Beerbaums Shutterfly, u.a. Europameister, WM-Bronzegewinner,

Aachen- und Weltcup-Sieger. Sein Sohn Sergeant Pepper war Oldenburger Reservesiegerhengst und vielfacher Sb-Sieger über zwei Meter. Insgesamt kommen seine Nachkommen auf eine Lebensgewinnsumme von 4.277.159 Euro, davon über 3,5 Millionen allein durch Shutterfly.

Silvio ist Vater von 79 S-Springpferden und drei S-Dressurpferden. Er hat 26 gekörte Söhne hervorgebracht und 619 eingetragene Zuchtstuten davon 62 mit Staatsprämie. Seine berühmteste Tochter ist die Hannoveraner Stute Sammy Jo v. Silvio-Calypso II, Mutter der drei Vollbrüder Embassy I bis III v. Escudo. Embassy II ist unter Hans-Dieter Dreher auf internationalem Parkett unterwegs und hat aktuell eine Lebensgewinnsumme von über 800.000 Euro.

## MV: Grosso Z

Ludger Beerbaums Goldfever ist sicherlich der berühmteste Nachkomme des Grosso Z. Aber der Hannoveraner Goliath Z-Furioso II-Sohn aus der Zucht von Leon Melchior auf Gestüt Zangersheide hat noch viel mehr bewirkt in der Pferdezucht.

Einen Großteil seiner aktiven Hengstlaufbahn hat Grosso Z im Rheinland gewirkt. Aber auch in Hannover und ganz zum Schluss in Schleswig-Holstein hatte er regen Stutenzulauf.



Kein Wunder, denn Grosso Z war nicht nur selbst ausgesprochen doppelt begabt (Erfolge in M-Springen sowie Prix St. Georges und Intermédiaire I), er vererbte diese Talente auch weiter. Mehr als 30 Staatsprämienstuten und 15 gekörte Söhne gehen auf sein Konto, zu denen auch die Geschwister Goldfever I und II gehören. Goldfever war jahrelang Ludger Beerbaums erfolgreichstes Springpferd, holte 2000 Mannschaftsgold bei den Olympischen Spielen in Sydney und sammelte EM-Medaillen in allen Farben. Auf dem Dressurviereck dürfte Heiner Schiergens Goethe der bekannteste Grosso Z-Werbeträger sein. Das FN-Jahrbuch führt 40 S-erfolgreiche Dressur- und 69 S-erfolgreiche Springpferde solche Vielseitigkeit ist wirklich etwas Besonderes!